



MAN Roland erhält größten Auftrag in der Geschichte der nordamerikanischen Druckindustrie

München, 17.8.2004

Das kanadische Unternehmen Quebecor World hat MAN Roland mit der Lieferung von insgesamt 16 Illustrationsdruckmaschinen der Baureihen LITHOMAN und ROTOMAN beauftragt. Die Maschinen sollen in verschiedenen nordamerikanischen Werken von Quebecor World installiert werden. Über das Auftragsvolumen wurde mit dem Kunden Stillschweigen vereinbart.

Der Auftrag für die Druckmaschinen, die in den nächsten drei Jahren geliefert werden, umfasst:

- 64-Seiten-LITHOMAN-Maschinen für den hochwertigen ein- und zweifarbigen Bücherdruck sowohl in kleinen als auch in hohen Auflagen. Diese Maschinen sind mit Autotransfertechnologie von MAN Roland und modernsten Komponenten zur Rüstzeitverkürzung, Durchsatzsteigerung und Makulaturminimierung ausgestattet.
- 48- und 64-Seiten-LITHOMAN-Maschinen, konfiguriert für hohe Seitenumfänge und hochwertigen vierfarbigen Illustrations-, Zeitschriften- und Bücherdruck. Diese Maschinen verfügen über modernste Funktionen, die MAN Roland zur Rüstzeitverkürzung und zur Hochgeschwindigkeitsautomatisierung anbietet. Dadurch können die Maschinen sowohl auf Märkten für geringe als auch für hohe Auflagen effizient eingesetzt werden.
- 48- und 64-Seiten-ROTOMAN-Anlagen, konfiguriert für die hochwertige Zeitschriftenproduktion in hohen Auflagen. Auch die ROTOMAN-Systeme sind mit der modernsten MAN-Roland-Technologie, Automatisierungstechnik und Software ausgestattet. Dadurch minimieren sich Rüstzeiten und die im laufenden Betrieb anfallende Makulatur. Außerdem kann mit maximalen Maschinengeschwindigkeiten produziert werden – bei durchgängig höchster Druckqualität.

Dieser Auftrag für LITHOMAN- und ROTOMAN-Maschinen ist der bisher größte Einzelauftrag von Quebecor World und der größte in der Geschichte der nordamerikanischen Druckindustrie. „Wir sind erfreut und stolz, dass Quebecor World MAN Roland als seinen Hauptlieferanten für diese umfassende strategische Investition ausgewählt hat“, erklärt Gerd Finkbeiner, Vorstandsvorsitzender von MAN Roland. „Wir freuen uns auf die Herausforderungen, die uns ein Projekt dieser Größenordnung stellt und werden sie in einen echten und dauerhaften Erfolg verwandeln. Das Top-Management von Quebecor World hat uns Gelegenheit gegeben, unsere Kernkompetenz wie auch unsere Stärken in Projektmanagement und umfassender Kundenunterstützung im komplexen und anspruchsvollen nordamerikanischen Druckmarkt zu demonstrieren.“

Die neuen Druckmaschinen sind Bestandteil eines umfassenden strategischen Investitionsplans, den Quebecor World kürzlich angekündigt hat: Insgesamt 22 neue Maschinen für Zeitschriften-, Katalog-, Einzelhandels- und Bücherdruckplattformen sollen das Unternehmen auf seinem Weg zum technologischen Marktführer in der nordamerikanischen Druckindustrie unterstützen. Quebecor World Inc. gehört bereits zu den größten in der Branche: Weltweit beschäftigt das Illustrationsdruckunternehmen ca. 37 000 Mitarbeiter in über 160 Druck- und drucknahen Unternehmen.

Presse-Mitteilung von
MAN Roland

Herausgeber

MAN Aktiengesellschaft
Unternehmenskommunikation
Ungererstr. 69
80805 München

Bei Rückfragen
Wieland Schmitz
Tel. 089. 36098-380

Michael Melzer
Tel. 089. 36098-388

public.relations@ag.man.de
www.man.de

Quebecor World und MAN Roland unterhalten eine gefestigte, langjährige Partnerschaft: MAN-Roland-Druckmaschinen wurden bereits in zahlreichen europäischen und nordamerikanischen Druckunternehmen von Quebecor World installiert.

Die **MAN Gruppe** ist eines der führenden Maschinen- und Fahrzeugbauunternehmen in Europa mit jährlich rund 14 Mrd € Umsatz. Als weltweiter Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen der Investitionsgüterindustrie ist MAN mit 64.000 Mitarbeitern in den Kernbereichen Nutzfahrzeuge, Druckmaschinen, Dieselmotoren, Turbomaschinen und Industriedienstleistungen aktiv. Die Unternehmen der MAN Gruppe halten größtenteils führende Positionen auf ihren Märkten. Die **MAN Aktiengesellschaft**, München, ist Mitglied des Deutschen Aktienindex DAX der 30 führenden deutschen Aktiengesellschaften.